

11. April 2017

Die eigenen Stärken finden

Absolventen haben ihre berufliche Kompetenz ausgebaut.



14 Absolventen des Berufsbildungsbereich erhielten von ihren Ausbildern ein Zertifikat.
Foto: Wieschenkämper

LÖRRACH. Dem Einen liegen Montagearbeiten, dem Anderen Logistik und Lagerhaltung. Wieder Andere haben soziale Kompetenzen. Welche Fähigkeiten und Stärken man hat, ist nicht immer leicht herauszufinden. 14 Absolventen des Berufsbildungsbereichs der Lebenshilfe haben in den vergangenen 27 Monaten sehr viel über ihre beruflichen Kompetenzen erfahren und diese ausgebaut. Sie haben die Bildungsmaßnahme mit Erfolg absolviert und konnten in einer kleinen Feier von ihren Ausbildern Jörg Maikranz und Matthias Göbel (Einrichtungsleiter Werkstatt Tumringer Straße) ein Qualifikations-Zertifikat entgegennehmen. Die meisten der Absolventen kamen direkt nach der Schule in die Bildungsmaßnahme für Menschen mit einer Behinderung, sagte Brigitte Trübenbach, Fachbereichsleiterin Berufliche Bildung. Im Fokus stehen die individuelle Entwicklung und Qualifizierung für einen späteren Arbeitsplatz. Die Finanzierung wird von der Agentur für Arbeit getragen. Vier der Absolventen kamen aus der Werkstatt in der Tumringer Straße, in der Menschen mit psychischen Behinderungen arbeiten. Und erstmals als Pilotprojekt im Landkreis Lörrach nahmen auch zwei Personen teil, die aufgrund ihrer Behinderung einen hohen Hilfebedarf haben und Assistenz benötigen.

Michael Rimkus, der bei der der Agentur für Arbeit den Bereich Reha leitet, gratulierte den Absolventen zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Sie hätten einen Schritt in Richtung Arbeitsmarkt gemacht. Tatsächlich fängt einer der Absolventen in einem Getränkemarkt an, den er zuvor schon in einem Praktikum kennengelernt hat. Andere haben Arbeitsplätze in der Werkstatt für Behinderte.

Helmut Ressel, Geschäftsführer der Lebenshilfe, sprach von einem Wandel, den die Werkstatt für Behinderte im Lauf ihres 47-jährigen Bestehens vollzogen hat. Früher hieß es "Einmal Werkstatt, immer Werkstatt". Heute gibt es Mitarbeiter, die von der Werkstatt in den allgemeinen Arbeitsmarkt wechseln und umgekehrt.

Autor: Britta Wieschenkämper

WEITERE ARTIKEL: KREIS LÖRRACH

Der Netzaufbau kommt gut voran

Zweckverband Breitbandversorgung im Kreis und das Telekommunikationsunternehmen Pepcom besiegeln Betrieb des Glasfasernetzes. **MEHR**

Reform bleibt umstritten

Kreisverein Badischer Jäger meldet Zulauf und 739 Mitglieder. **MEHR**

Vorzeigearchitektur gesucht

Die Bewerbungsfrist für den Hugo-Häring-Preis läuft noch bis zum 30. April / Zahl der Teilnehmer ging deutlich zurück. **MEHR** [2](#)